






Drucksache - 1493/XVIII

Betreff: Optimierung der Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung
Status: öffentlich

Initiator: Die Fraktion der SPD
Verfasser: Herr Böltes, Stefan
Drucksache-Art: Große Anfrage

Ursprung **aktuell**
Die Fraktion der SPD Die Fraktion der SPD
Ahlhoff, Elke
Große Anfrage Große Anfrage

Beratungsfolge: Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin Beantwortung
16.06.2010  44. öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin beantwortet 

 Vorlage 

 Vorlage 

Anlagen:
Große Anfrage 

Wir fragen das Bezirksamt:

Welche Optimierungsmöglichkeiten bezüglich der Anwohnerschaftsmitwirkung bei Stadtentwicklungsmaßnahmen (nicht Bebauungsplanungen) ihres direkten Wohnumfeldes sieht das Bezirksamt ?

Hält es das BA für sinnvoll vorhandene, unveränderbare Planungszwänge und die beabsichtigten Wirkungen auf den Stadtraum vor Beginn der eigentlichen Planungsarbeiten in geeigneter Weise der betroffenen Bürgerschaft darzulegen?

Wäre eine öffentliche Ausstellung der vorgenannten Rahmenbedingungen ein sinnvoller Weg die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Planungsprozeß mit einzubeziehen ?

Wären derartige Informationen vor Beginn der durchzuführenden öffentlichen Planungsgespräche nicht hilfreich, um den möglichst gleichen Informationsstand aller Beteiligten zu gewährleisten ?

Könnten die derart vorinformierten Bürgerinnen und Bürger dann ihre Vorstellungen und Anregungen nicht schon vor Beginn der ersten Planungsschritte in die Entwurfskonzeption einbringen und so spätere, unnötige, zeitraubende Kontroversen stark begrenzen ?

Legende

 Anwesenheitsliste

 Ausschuss

 Beschlüsse